

ZA – Archiv Nr. 0155

*Säuglingssterblichkeit*

(Oktober - Dezember 1958)

○

○

Karte

C1 = Y-2-7-6

C2,3,4, Lid. Nr.

DIVO  
SOZIALFORSCHUNG  
FRANKFURT AM MAIN - BAD GOESBERG

KARIE

14 = X-2-6-7

Streng vertraulich!  
Name darf nicht  
vermerkt werden!

Y 276

Alle Linder mit Rosen

2,3,4 = Lid. Nr. Oktober 1958 - P

Wir machen in Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Forschungsinstituten zur Zeit eine Umfrage, die sich an junge Mütter richtet und sich vor allem mit der Gesundheit von Mutter und Kind befaßt. Die Erfahrungen junger Mütter sollen der Wissenschaft und der Allgemeinheit zugute kommen. Die Befragung ist völlig anonym: Ihr Name interessiert uns nicht, sondern nur Ihre Erfahrungen und Ansichten. Sie können sich über alle Dinge, über die ich Ihnen Fragen stellen werde, ganz offen aussprechen. Ihre Angaben werden - genauso, wie wenn Sie einen Arzt aufsuchen - völlig vertraulich behandelt. Nur die Gesamtergebnisse unserer Umfrage - es werden etwa 800 Mütter befragt - werden der Forschung und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Wir bitten Sie, uns bei dieser Umfrage behilflich zu sein.

1. Zuerst darf ich Sie um einige Angaben bitten, die wir für statistische Zwecke benötigen. Darf ich fragen, wie alt Sie sind?

5x - Jahre

2. Und wie ist Ihr Familienstand?

6x  
6

- 1. Ledig
  - 2. Verheiratet
  - 3. Getrennt lebend
  - 4. Verwitwet, geschieden
- FRAGE 2a STELLEN!

2a. Und wann haben Sie geheiratet?

(Jahr)

3. Wieviel Geschwister - einschließlich verstorbener - haben oder hatten Sie?

Insgesamt 7x Geschwister  
x. Keine Geschwister

4. Und was für eine Art von Schule haben Sie besucht?

8 -

- 1. Volksschule
- 2. Hilfsschule
- 3. Höhere Schule ohne Abitur
- 4. Höhere Schule mit Abitur

5. Wie alt waren Sie, als Sie Ihr erstes Kind bekamen?

9x - Jahre  
x. Keine Angaben

6. Und wie alt waren Sie bei Ihrer (letzten) Entbindung? (FALLS LETZTE ENTBINDUNG IM JAHRE 1958) Wir meinen Ihre Entbindung, die ins Jahr 1957 fällt.

10x - Jahre  
x. Das gleiche Alter wie zu Frage 5 genannt - da nur ein Kind

7. -Und wann war diese Entbindung? (GENAUES DATUM!)

11x - 1957  
Tag / Monat

8. Das Kind ist also heute wie alt?

12x  
37

Jahre, Monate  
x. Kind ist verstorben → FRAGE 8a STELLEN!

8a. Wann ist das Kind gestorben?

13x -  
43 (Tag, Monat, Jahr)

Und in welchem Alter?

14, 15x - Monate, Wochen, Stunden  
44, 45

9. War dies Ihre erste Schwangerschaft? (FALLS "Nein") Die wievielte?

- 16x - 1. Ja, die erste
- 2. Nein, die
- x. Keine Angaben, Antwort verweigert

10. Haben Sie vorher eine Fehlgeburt (bis Ende des 5. Monats) gehabt? (FALLS "Ja") Wie oft? Und wann? (JAHRESANGABE FÜR JEDE FEHLGEBURT!)

- 17x - 1. Ja, mal, wann? / / (Jahr)
- 0. Nein, keine Fehlgeburt gehabt
- R. Keine Angaben, Antwort verweigert

11. Haben Sie vorher eine Frühgeburt (ab 6. Monat) gehabt? (FALLS "Ja") Wie oft? Und wann? (JAHRESANGABE FÜR JEDE FRÜHGEBURT!)

- 18x - 1. Ja, mal, wann? / / (Jahr)
- 0. Nein, keine Frühgeburt gehabt
- x. Keine Angaben, Antwort verweigert

12. Und wieviel eigene lebende Kinder haben Sie zur Zeit insgesamt? In welchem Alter?

19, 20x - Kind(er) Alter: / / / (Jahre)  
0. Keine Kinder

13. Nun wollen wir von Ihrer (letzten) Entbindung sprechen. Haben Sie während der Schwangerschaft einen Arzt oder eine Hebamme aufgesucht, um sich wegen Ihrer Schwangerschaft untersuchen zu lassen?

21x -  
39  
1. Ja, habe Arzt aufgesucht → FRAGEN 13a-d STELLEN!  
2. Ja, habe Hebamme aufgesucht → FRAGE 13a-c STELLEN!  
3. Nein, weder - noch  
R. i. B.

13a. In welchem Schwangerschaftsmonat zum ersten Male?  
Im \_\_\_\_\_ Monat *frühesten Termin*  
X. Weiß nicht mehr, keine Angaben

13b. Und wie oft insgesamt während der Schwangerschaft?  
22x -  
40  
Insgesamt \_\_\_\_\_ mal  
X. Weiß nicht mehr, keine Angaben

13c. Und aus welchen Gründen suchten Sie (einen Arzt) (eine Hebamme) auf?  
23x -  
1. Zur Feststellung der Schwangerschaft  
2. Wegen besonderer Beschwerden  
3. Zur Vorbeugung  
4. Anderes, was? \_\_\_\_\_  
5. Keine Angaben

13d. Und was für ein Arzt war das: Ihr Hausarzt, ein Knappschafts- oder Krankenkassenarzt, ein Facharzt oder was sonst?  
24 -  
1. Hausarzt, prakt. Arzt  
2. Knappschaftsarzt, Kassenarzt  
3. Frauenarzt  
4. Anderes, was? *Lise*  
X. Weiß nicht (mehr), was für ein Arzt, keine Angabe

14. Und von wem und von welchen amtlichen, Maritativen oder privaten Stellen sind Sie während Ihrer Schwangerschaft (sonst noch) betreut worden? Von wem noch?

25x -  
Von (sonst) niemand → FRAGEN 14a+b STELLEN!

14a. In welchem Schwangerschaftsmonat zum ersten Mal?  
Im \_\_\_\_\_ Monat  
X. Weiß nicht mehr, keine Angaben

14b. Und wie oft insgesamt während der Schwangerschaft?  
26x -  
Insgesamt \_\_\_\_\_ mal  
O. Fortlaufend  
X. Weiß nicht mehr, keine Angaben

15. Und von wem haben Sie sich während der Schwangerschaft (sonst noch) Rat geholt? Und von wem noch?

27x -  
X. Von (sonst) niemand / K R

16. Hat Sie eine Fürsorgerin während Ihrer Schwangerschaft besucht? (FALLS "Ja") In welchem Monat?

28x -  
Im \_\_\_\_\_ Monat der Schwangerschaft  
X. Nein, kein Besuch durch Fürsorgerin  
Y. Weiß nicht mehr, keine Angaben

17. War - soweit Sie das wissen - Ihr Blut während der Schwangerschaft in Ordnung?

29x -  
1. Ja, war in Ordnung  
2. Nein, war nicht in Ordnung → FRAGE 17a STELLEN!  
3. Weiß nicht, ob in Ordnung, keine Angaben

17a. Und was war an Ihrem Blut nicht in Ordnung?

X. Weiß nicht, keine Angaben

18. Haben Sie sonst während der Schwangerschaft irgendwelche Beschwerden oder Erkrankungen gehabt, z.B. geschwollene Beine, Operationen, Infektionskrankheiten oder ähnliches. (FALLS "Ja") Welcher Art? Und welche sonst noch? Und wann? In der ersten oder in der zweiten Hälfte der Schwangerschaft?

30/31x - I. Hälfte  
32/33x - II. Hälfte  
A. Beschwerden, welche:

	1. Hälfte der Schwangerschaft	2. Hälfte der Schwangerschaft
_____	1	2
_____	1	2
_____	1	2
_____	1	2

X. Keine Beschwerden  
Y. Weiß nicht mehr / Keine Angaben

B. Erkrankungen, welche:

_____	1	2
_____	1	2
_____	1	2
_____	1	2

X. Keine Erkrankung  
Y. Weiß nicht mehr / Keine Angaben

19. Wenn Sie an die Zeit denken, als Sie erfuhren, daß Sie schwanger waren: War es Ihnen damals recht, daß Sie das Kind gerade zu dieser Zeit bekamen, oder hätten Sie es lieber zu einem anderen Zeitpunkt bekommen oder lieber überhaupt nicht?

34 -

- 1. War zu dieser Zeit recht
- 2. Lieber zu einem anderen Zeitpunkt  $\rightarrow$  FRAGE 19a
- 3. Lieber überhaupt nicht  $\rightarrow$  STELLEN!
- 4. Gleichgültig, keine Angaben

19a. Und aus welchen Gründen hatten Sie das Kind (lieber zu einem anderen Zeitpunkt) (lieber überhaupt nicht) bekommen? (PROBEM!)

35 x x -

X. Keine Angaben

20. Und war es damals (Ihrem Mann) (BEI LEDIGEN MÜTTERN: dem Vater Ihres Kindes) recht, daß das Kind gerade zu dieser Zeit kam, oder wäre es ihm lieber gewesen zu einem anderen Zeitpunkt oder lieber überhaupt nicht?

36 -

- 1. War zu dieser Zeit recht
- 2. Lieber zu einem anderen Zeitpunkt  $\rightarrow$  FRAGE 20a
- 3. Lieber überhaupt nicht  $\rightarrow$  STELLEN!
- 4. Gleichgültig, weiß nicht, keine Angaben

20a. Und aus welchen Gründen, glauben Sie, wäre es ihm damals lieber gewesen, wenn das Kind (zu einem anderen Zeitpunkt) (überhaupt nicht) gekommen wäre?

37 x x -

X. Weiß nicht, keine Angaben

21. Und was haben (Ihre Eltern) (Ihre Mutter) (Ihr Vater) damals dazu gesagt: war es (ihnen) (ihm) (ihr) recht, daß das Kind gerade zu dieser Zeit kam, oder wäre es (ihnen) (ihm) (ihr) lieber gewesen, wenn es zu einem anderen Zeitpunkt oder überhaupt nicht gekommen wäre?

38 -

- 1. War zu dieser Zeit recht
- 2. Lieber zu einem anderen Zeitpunkt  $\rightarrow$  FRAGE 21a
- 3. Lieber überhaupt nicht  $\rightarrow$  STELLEN!
- 4. Gleichgültig, weiß nicht, keine Angaben
- 5. Kein Elternteil mehr am Leben

21a. Und aus welchen Gründen, glauben Sie, wäre es damals (ihnen) (ihr) (ihm) lieber gewesen, wenn das Kind (zu einem anderen Zeitpunkt) (überhaupt nicht) gekommen wäre?

39 x -

X. Weiß nicht, keine, keine bestimmten Gründe, keine Angaben

22. Haben Sie zu Hause oder im Krankenhaus (Klinik) entbunden?

40 -  
38

- 1. Zu Hause  $\rightarrow$  FRAGE 22a STELLE!
- 2. Im Krankenhaus, Klinik  $\rightarrow$  FRAGE 22b STELLE!

22a. Haben Sie bei der Entbindung außer der Hebamme ärztlichen Beistand in Anspruch genommen? (FALLS "Ja") War das Ihr Hausarzt (prakt. Arzt), ein Knappschaftsarzt, ein Frauenarzt oder ein Facharzt für Geburtshilfe oder wer sonst?

42 -

- 1. Hausarzt, prakt. Arzt
- 2. Knappschaftsarzt
- 3. Frauenarzt, Facharzt für Geburtshilfe
- 4. Anderes: \_\_\_\_\_
- 5. Nein, kein ärztlicher Beistand

22b. Was war das für (ein Krankenhaus) (eine Klinik) und wo? (NAME ANGEBEN!)

Wünsdorf: Ost der Entbindung

Städtisches Krankenhaus in \_\_\_\_\_ 41 x 1. Allgemeine Station  
2. Privatstation

Knappschaftskrankenhaus in \_\_\_\_\_ 41 x 1. Allgemeine Station  
2. Privatstation

Evang./Kathol. Krankenhaus in \_\_\_\_\_ 1. Allgemeine Station  
2. Privatstation

Privatklinik in \_\_\_\_\_

Entbindungsheim in \_\_\_\_\_

Sonstige, was? \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

23. Ist / War das Kind ein Mädchen oder ein Knabe?

44 -

- Mädchen
- Knabe

24. Und wie war sein Geburtsgewicht?

43 x - Gramm

X. Weiß nicht, keine Angaben

25. Kam das Kind nach Ihrer Berechnung zu früh, kam es rechtzeitig oder war es übertragen?

- 1. Rechtzeitig
- 2. Zu früh  $\rightarrow$  FRAGE 25a STELLE!
- 3. Übertragen
- 4. Weiß nicht, keine Angaben

25a. Um wieviel Tage oder Wochen?

45 x -

\_\_\_\_\_ Tage \_\_\_\_\_ Wochen

X. Weiß nicht, um wieviel



FALLS ENTBINDUNG IN KRANKENHAUS/KLINIK (SIEHE FRAGE 22)

33b. Wurden Sie im Krankenhaus/Klinik zum Stillen angehalten?

17-

- 1. Ja, regelmäßig
- 2. Ja, gelegentlich
- 3. Nein

33c. Welche Milch haben Sie gefüttert? (KARTE)

18x-

- 1. Frischmilch
- 2. Vorzugsmilch
- 3. Kondensmilch, Marke: \_\_\_\_\_
- 4. Pulvermilch, Marke: \_\_\_\_\_
- 5. Ammenmilch
- 6. Anderes, was? \_\_\_\_\_
- 7. Weiß nicht, keine Angaben
- X. Kind bei oder bald nach der Geburt gestorben

33d. Blieben Sie bei einer Milch oder mußten Sie häufig wechseln?

19x-

- A. Ja, warum? \_\_\_\_\_
- B. Nein
- Y. Weiß nicht, keine Angaben
- X. Kind bei oder bald nach der Geburt gestorben

34. Hat Ihr Kind ein Mittel gegen englische Krankheit bekommen, z.B. Vigantol oder ähnliches?

20-

- 1. Ja, hat bekommen
- 2. Nein, hat nicht bekommen
- 3. Weiß nicht, ob bekommen oder nicht

35. Wer versorgte das Kind (bisher jetzt) hauptsächlich? (ZWEI NENNUNGEN MÖGLICH!)

21-

- 1. Befragte selbst
- 2. Vater des Kindes
- 3. Großmutter des Kindes
- 4. Tante, Großtante des Kindes
- 5. Nachbarn, Freunde, Bekannte
- 6. Fremde Hilfe, Säuglingsschwester, Kindermaidchen, Dienstmädchen, "U..."
- 7. Andere: \_\_\_\_\_
- 0. Niemand, da es im Krankenhaus starb

36. Haben Sie eine Müttersechulung mitgemacht?

22x-

- 1. Ja
  - 2. Nein
  - 3. Keine Angaben
- FRAGE 36a STELLEN!

36a. Und wo haben Sie gelernt, wie man ein Kind pflegt und ernährt?

- X. Keine Angaben, weiß nicht

37. Wurde das Gewicht des Kindes laufend kontrolliert?

23x-

- 1. Ja
- 2. Nein
- 3. Keine Angaben

38. Haben Sie eine Mütterberatung besucht? (FALLS "Ja") Wie oft?

Ja: \_\_\_\_\_ mal

- X. Keine Mütterberatung besucht, keine Angaben

FRAGE 39 - 41 AN DIE MÜTTER, DEREN KINDER VERSTORBEN SIND (VGL. FRAGE 81)

39. Sie sagten mir vorher, daß Ihr Kind gestorben ist. Können Sie mir sagen, woran es gestorben ist?

24x-

25x-

- 1. Krankheiten der oberen Luftwege
- 2. Verdauungs- u. Ernährungsstörungen
- 3. Andere innere Erkrankungen
- 4. Anderes: \_\_\_\_\_
- X. Weiß nicht, keine Angaben

40. War das Kind vorher schon einmal krank?

26x-

- a) Ja, was hat ihm gefehlt:
  - 1. Krankheiten der oberen Luftwege
  - 2. Verdauungs- u. Ernährungsstörungen
  - 3. Andere innere Erkrankungen
  - 4. Anderes: \_\_\_\_\_
- X. Weiß nicht, keine Angaben
- Y. Nein, war vorher nicht krank

41. Und wo ist das Kind gestorben: noch auf der Entbindungsstation, zu Hause, im Krankenhaus, in der Klinik oder wo?

27-

- 1. Noch auf der Entbindungsstation
- 2. Zu Hause → FRAGEN! 41a+b STELLEN!
- 3. Im Krankenhaus, Klinik → FRAGEN! 41c+d STELLEN!
- 4. Anderes: Liehe

41a. Und aus welchen Gründen kam Ihr Kind nicht in ein Krankenhaus?

28x-

- X. Keine, keine bestimmten Gründe, keine Angaben

41b. Und von wem haben Sie sich beraten lassen?

29-

- 1. Von Verwandten, Bekannten
- 2. Von der Hebamme
- 3. Vom prakt. Arzt
- 4. Vom Knappschaftsarzt
- 5. Vom Frauenarzt
- 6. Vom Kinderarzt
- 7. Anderes: Liehe
- 0. Von niemand

FORTFAHREN MIT FR. 43!

R K A

Schule Krankenhaus, Krankenhaus, Raten

41c. In welcher Art von Krankenhaus war das Kind?

- 28x-
1. Allg. Krankenhaus ohne Kinderfachabteilung
  2. Kinderfachabteilung
  3. Kinderkrankenhaus
  4. Anderes: \_\_\_\_\_

41d. Und wann wurde das Kind ins Krankenhaus gebracht?

- 29x-
- \_\_\_\_\_ Tage vor seinem Tode
- X. Weiß nicht, keine Angaben } FORTFAHREN MIT FRAGE 43!
- Y. Seit Geburt im Krankenhaus

FRAGE 42 AN DIE MÜTTER, DEREN KINDER LEBEN

42. War Ihr Kind schon einmal krank? Wie oft?

- 24x-
- T. Ja, \_\_\_\_\_ mal → FRAGEN 42a-d STELLEN!
- X. Nein

42a. Was fehlte ihm?

- 25x-
1. Krankheiten der oberen Luftwege
  2. Verdauungs- u. Ernährungsstörungen
  3. Andere innere Erkrankungen
  4. Andere: \_\_\_\_\_
  5. Weiß nicht, welche Krankheit

42b. Wie alt war das Kind damals?

- 26x-
- \_\_\_\_\_ Monate / \_\_\_\_\_ Monate / \_\_\_\_\_ Monate
- X. Weiß nicht, keine Angaben

42c. Und von wem haben Sie sich beraten lassen?

- 27-
1. Von Verwandten, Bekannten
  2. Von der Hebamme
  3. Von prakt. Arzt
  4. Vom Knappschaftsarzt
  5. Vom Frauenarzt
  6. Vom Kinderarzt
  7. Anderes: Linde
  8. Von niemand

42d. War es in einem Krankenhaus oder in einer Klinik?

- 28x-
- Ja, wie lange? Und in welcher Art von Krankenhaus? \_\_\_\_\_ Tage
- 29-
1. Allg. Krankenhaus ohne Kinderfachabteilung
  2. Kinderfachabteilung
  3. Kinderkrankenhaus
  4. Anderes: Linde
- Y. Nein, in keinem Krankenhaus/keiner Klinik

C 29 in Fr. 42 Komplex = R

AN ALLE:

43. Viele Ehepaare tun etwas, um die Zahl ihrer Kinder zu beschränken und um nur dann Kinder zu bekommen, wenn sie welche haben wollen. Sind Sie für eine Verhütung der Schwangerschaft oder sind Sie dagegen? (FALLS "Dagegen") Sind Sie unter allen Umständen dagegen oder gibt es Umstände, unter denen Sie doch mit einer Verhütung einverstanden wären?

30-

1. Dafür (keine Einschränkung) → FRAGE 43a STELLEN!
2. Unter Umständen dafür → FRAGE 43a STELLEN!
3. Unter allen Umständen dagegen → FRAGE 43b STELLEN!
4. Keine Meinung, keine Angaben

43a. Unter welchen Umständen halten Sie es für richtig, wenn Ehepaare die Zahl ihrer Kinder beschränken?

31x-

- \_\_\_\_\_
0. Unter allen Umständen
- X. Keine Meinung, keine Angaben

43b. Und aus welchen Gründen sind Sie unter allen Umständen dagegen?

31x-

- \_\_\_\_\_
- X. Keine Angaben

44. Wie Sie vielleicht wissen, wird Abtreibung - auch schon der Versuch ziemlich hart, meistens mit Zuchthaus, bestraft. Halten Sie solche Härte für richtig oder nicht für richtig?

32-

1. Für richtig → FRAGE 44a STELLEN!
2. Nicht für richtig → FRAGE 44a STELLEN!
3. Teils - teils, kommt auf den Fall an
4. Keine Meinung, keine Angaben

44a. Und aus welchen Gründen sind Sie dieser Ansicht?

33 x x -

- \_\_\_\_\_
- X. Weiß nicht, keine Angaben

45. Und nun haben wir noch ein paar Fragen über Ihre persönlichen Verhältnisse. Ist Ihr Mann / der Vater Ihres Kindes berufstätig?

34x-

1. Ja, berufstätig als: \_\_\_\_\_ (MÖGLICHT GENAU ANGABEN)
2. Nein, nicht berufstätig

46. Und was für eine Schule hat er besucht?

35-

1. Volksschule
2. Mittelschule, höhere Schule
3. Weiß nicht, keine Angaben

X

47. Wie hoch war zur Zeit der Geburt Ihres Kindes das Netto-Einkommen Ihrer Familie, das heißt - nach Abzug der Steuer und Soziallasten - das Einkommen aller Verdienere zusammengerechnet, die zu Ihrem Haushalt gehören? (FALLS "Weiß nicht") Können Sie es wenigstens ungefähr angeben? (KARTE)

- 55  
55
- |    |                  |
|----|------------------|
| 1. | Bis 149 DM       |
| 2. | 150 bis 249 DM   |
| 3. | 250 bis 399 DM   |
| 4. | 400 bis 499 DM   |
| 5. | 500 bis 599 DM   |
| 6. | 600 bis 699 DM   |
| 7. | 700 bis 799 DM   |
| 8. | 800 bis 899 DM   |
| 9. | 900 bis 999 DM   |
| 0. | 1000 DM und mehr |
- X. Weiß nicht  
Y. Auskunft verweigert

53. Sind Sie Eigentümer, Mieter oder Untermieter dieser Wohnung? (FALLS "Untermieter") Ganz möbliert, teilmöbliert oder nicht möbliert?

- 61-  
61
- Eigentümer
  - Mieter
  - Untermieter, ganz möbliert, teilmöbliert
  - Untermieter, nicht möbliert

54. Gehen Sie ins Kino? (FALLS "Ja") Mehrmals in der Woche, etwa einmal in der Woche oder seltener?

- 6  
7  
8  
9
- Mehrmals in der Woche
  - Etwa einmal in der Woche
  - Seltener
  - Gehe nie ins Kino

48. Und in was für einem Haus liegt Ihre Wohnung?

- 56  
56
- Einfamilienhaus, massiv
  - Zweifamilienhaus, massiv
  - Mietshaus mit 3-5 Parteien
  - Mietshaus mit 6-10 Parteien
  - Mietshaus mit 11 und mehr Parteien
  - Behelfsheim (Baracke, Lager, Nissenhütte u.ä.)
  - Anderes (Dienstgebäude, Werk u.ä.)
- Liche

55. Und wo haben Sie Ihre Kindheit vorwiegend verbracht? Und wo Ihr Mann / der Vater Ihres Kindes?

62-  
62

	Befragte	Ehemann, Kindsvater
Westdeutschland	1	4
Heutige Ostzone und deutsche Gebiete östlich Oder und Neiße	2	5
Ausland	3	6

49. Hat Ihre Wohnung eine eigene Toilette? Einen eigenen Wasseranschluß? Eine eigene Badeeinrichtung?

57-  
57

	Ja	Nein
1. Eigene Wasseranschluß	57	2
2. Eigene Toilette	3	4
3. Eigene Badeeinrichtung	5	6

56. Leben Ihre Eltern noch?

- 63-  
63
- Beide Eltern leben → FRAGE 56a STELLEN!
  - Nur die Mutter lebt
  - Nur der Vater lebt
  - Beide Eltern verstorben

56a. Leben Ihre Eltern zusammen oder getrennt? (FALLS "GETRENNT") Sind sie geschieden?

- Leben zusammen
- Leben getrennt
- Sind geschieden
- Keine Angaben

Wieviel Wohnräume einschließlich Küche haben Sie?

58x- Räume  
58

51. Und wieviel Personen - Sie selbst und Kinder mit eingeschlossen - bewohnen diese Räume dauernd?

59x- Personen, davon Kinder unter 14 Jahren  
59

52. Und wieviel Schlafgelegenheiten haben Sie in Ihrer Wohnung, einschließlich Kinderbetten?

60x- Schlafgelegenheiten  
60

57. Und welche Konfession haben Sie? Und Ihr Ehemann / der Vater Ihres Kindes? Und (Ihr(e) Kind(er)?

64-  
64

	Befragte	Ehemann, Kindsvater	Kinder
atholisch	1	5	9
Evangelisch	2	6	0
Anderer	3	7	X
Keine	4	8	Y

FRAGE 57a STELLEN!

57a. Gehen Sie selbst in die Kirche? Wie oft?

- 65-  
65
- Regelmäßig
  - Nicht regelmäßig
  - Selten, nie
  - Keine Angaben

58. Sind Sie selbst im Ruhrgebiet geboren?

66x-  
1. Ja  
2. Nein ----- FRAGEN 58a + b STELLEN!

58a. Und wann sind Sie ins Ruhrgebiet gezogen?

(Jahr:)

58b. Und woher sind Sie zugezogen? 66

(Land:) 67, 68x  
67 68

59. Ihr Vater im Ruhrgebiet geboren?

69x-  
1. Ja  
2. Nein ----- FRAGE 59a STELLEN!

59a. Und wann ist er ins Ruhrgebiet gezogen? Und woher?

(Jahr:) (Land:) 70, 71x - 69<sup>1-0</sup>

X. Nicht ins Ruhrgebiet gezogen 71

60. Und ist (Ihr Mann) (der Vater Ihres Kindes) im Ruhrgebiet geboren?

72x-  
1. Ja  
2. Nein ----- FRAGE 60a STELLEN!

60a. Und wann ist er ins Ruhrgebiet gezogen? Und woher?

(Jahr:) (Land:) 73, 74x - 72<sup>1-0</sup>

X. Nicht ins Ruhrgebiet gezogen 74

61. Und ist (Ihr Schwiegervater) (der Vater des Kindsvaters) im Ruhrgebiet geboren?

75x-  
1. Ja  
2. Nein ----- FRAGEN 61a STELLEN!  
R Weiß nicht

61a. Und wann ist er ins Ruhrgebiet gezogen? Und woher?

(Jahr:) (Land:) 76, 77x - 75<sup>1-0</sup>

X. Nicht ins Ruhrgebiet gezogen 77

Ort: .....

Natur: .....

Die korrekte Durchführung des Interviews bestätigt:

Interviewer-Nr.: .....

Interviewer: .....

STATISTIK:

I. Gesamteindruck der Wohnung (KEINE FRAGE STELLEN!!)

78  
78  
1. Sauber  
X Maßig sauber  
X Unsauber

II. Bereitwilligkeit:

1. Keine Schwierigkeiten
2. ....
3. ....
4. Sehr große Schwierigkeiten

III. Interview wurde durchgeführt am:

6. 1. Besuchstag - sofort erreicht
7. 1. Besuchstag - aber ... Besuche
8. 2. Besuchstag
9. 3. Besuchstag - bzw. ... Besuchstag

IV. Nummer der Adressenliste:

79x - Ort der geg. Adresse  
79

80x - Bei Zwillingengebäuden  
80



Karte zu Frage 33c:

Frischmilch  
Vorzugsmilch  
Kondensmilch, Marke:  
Pulvermilch, Marke:  
Ammenmilch  
Anderes, was?

Karte zu Frage 47:

1. Bis 149 DM
2. 150 bis 249 DM
3. 250 bis 399 DM
4. 400 bis 499 DM
5. 500 bis 599 DM
6. 600 bis 699 DM
7. 700 bis 799 DM
8. 800 bis 899 DM
9. 900 bis 999 DM
0. 1000 DM und mehr